

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich	erforderlich
öffentlich	nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind
 keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (-> in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel	rot	grün	abs.:
			in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling	Investition	Instandhaltung	abs.:
			in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperrung, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
Summe einmalige Kosten:						
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Gemäß §5 und §8 des Theatervertrags vom 26.07.1963 werden für die kommenden vier Spielzeiten, beginnend ab dem 16.08.2022 die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Wiesbaden für den Theater- und den Konzertbeirat berufen. Die Berufung erfolgt nach Fraktionsstärke. Der Theaterbeirat besteht aus 14 Mitgliedern und ihren Stellvertreter/innen, die je zur Hälfte von Land und Stadt auf die Dauer von vier Spieljahren berufen werden. Der Konzertbeirat besteht aus 11 Mitgliedern, von denen sieben von der Stadt und vier vom Land auf die Dauer von vier Spieljahren berufen werden.

C Beschlussvorschlag

1. Die nachstehend aufgeführten Personen werden ab 16.08.2022 als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in den Theaterbeirat bzw. Konzertbeirat des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden berufen.

- Theaterbeirat

Frau Katharina Queck / Stellvertreterin Frau Rose-Lore Scholz (CDU)
 Herr Dr. Helmut Müller / Stellvertreter Herr Dr. Gerhard Obermayr (CDU)
 Herr Helmut Nehrbaß / Stellvertreter Herr Joachim Tobschall (SPD)
 Frau Dorothea Angor / Stellvertreter Herr Hendrik Seipel-Rotter (Bündnis90/Die Grünen)
 Frau Dorothee Rhiemeier / Stellvertreter Herr Dr. Jörg Daur (Bündnis90/Die Grünen)
 Frau Gabriele Enders / Stellvertreterin Frau Jeanette-Christine Wild (FDP)
 Herr Hartmut Bohrer / Stellvertreter Herr Ingo von Seemen (Linke)

- Konzertbeirat

Frau Katharina Queck (CDU)
 Herr Nicolas Jacobs (CDU)
 Frau Dorothea Angor (Bündnis90/Die Grünen)
 Herr Joachim Tobschall (SPD)
 Herr Helmut Nehrbaß (SPD)
 Frau Jeanette-Christine Wild (FDP)
 Herr Hartmut Bohrer (Linke)

2. Dezernat III/41 wird als geschäftsführende Stelle für Angelegenheiten des Theater- und Konzertbeirates des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden um weitere Veranlassung gebeten.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,

Imholz
Stadtrat